

Auslobung

PRÄAMBEL

Der demografische Wandel prägt in entscheidendem Maße die Entwicklung unseres Landes, denn er tangiert alle gesellschaftlichen Funktionsbereiche. Die mit dem demografischen Wandel verbundenen Herausforderungen aber auch Chancen zu erkennen, sie an- und wahrzunehmen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

„Heute schon an morgen denken“ ist das Credo vieler Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreicher Vereine, Verbände und Organisationen Thüringens. Daraus entstanden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen, Projekte, Initiativen, Ideen und Konzepte, die nachhaltig und zukunftsweisend sind.

Mit dem „Thüringer Demografiepreis 2023“ des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) unter dem Motto **HEIMAT:Thüringen!** werden herausragende Maßnahmen, Projekte, Initiativen, Ideen und Konzepte (nachfolgend „Projekte“ genannt) ausgezeichnet, die dazu beitragen, die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv zu gestalten.

ZIELGRUPPE UND TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Bewerben können sich alle Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen, sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Netzwerkiniciativen, kommunale Gebietskör-

perschaften, Verwaltungen, Unternehmen und sonstige Initiativen, unabhängig von ihrer Rechtsform mit Sitz bzw. Tätigkeitsschwerpunkt in Thüringen, die ein demografieaffines Projekt in Thüringen betreiben.

Ein Projekt hat dann einen demografischen Schwerpunkt im Sinne dieser Auslobung, wenn es konkret und positiv auf gesellschaftliche Strukturen und Gegebenheiten vor Ort einwirkt, um die Folgen des demografischen Wandels aktiv zu gestalten.

Das Projekt muss eigeninitiiert, d. h. vom Projektträger selbständig ins Leben gerufen worden sowie erfolgreich etabliert (d. h. bereits begonnen und noch aktiv betrieben) oder innerhalb der letzten vier Jahre des vor der Verleihung liegenden Jahres abgeschlossen worden sein. Die Bewerbung auch kleinerer Projekte wird ausdrücklich begrüßt.

Das Projekt muss inhaltlich mindestens einen der folgenden Themenbereiche berücksichtigen:

HEIMAT:Stärken! Stärkung der Daseinsvorsorge

Die Auswirkungen des demografischen Wandels machen sich in Stadt und Land unterschiedlich bemerkbar. Ob Entlastung der Ballungsräume oder Stärkung des ländlichen Raums – stets geht es darum, das Leben vor Ort zukunftssicher zu gestalten. Diese Kategorie umfasst alle Projekte mit den Schwerpunkten Gesundheit und Pflege, Mobilität, Wohnen sowie Daseinsvorsorge.

HEIMAT:Sichern! Sicherung des Fachkräftebedarfs

Die Schaffung bzw. Erhaltung und Förderung gleichwertiger Arbeits- und Lebensbedingungen in ganz Thüringen ist

politische Handlungsmaxime. Dementsprechend umfasst diese Kategorie Projekte mit den Schwerpunkten Familienfreundlichkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, partnerschaftliche Erwerbs- und Sorgearbeit, Sicherung von Fachkräften, berufliche und schulische Qualifizierung und Ausschöpfen des Potentials aller Altersklassen.

HEIMAT:Gestalten! Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Starke und tragfähige Strukturen auf kommunaler Ebene sind Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität vor Ort. In dieser Kategorie werden Projekte prämiert, die Heimat stärken, Lebensqualität vor Ort erhalten und weiter steigern, das soziale und gesellschaftliche Miteinander fördern, Teilhabe ermöglichen, Stadt- und Gemeindeentwicklung unterstützen, interkommunale Kooperationen aufbauen – auch durch partizipative Formate – und die sich für den Erhalt von Kultur und Tradition einsetzen.

TEILNAHMEMODALITÄTEN UND LAUFZEIT

Bewerbungen sind postalisch an das

**Thüringer Ministerium für Infrastruktur
und Landwirtschaft**

*Serviceagentur Demografischer Wandel
(SADW), Referat 53
Werner-Seelenbinder-Straße 8
99096 Erfurt*

oder

elektronisch an
sadw@tmil.thueringen.de zu senden.

Für die Bewerbung ist das unter WWW.HEIMAT.THUERINGEN.DE abrufbare Bewerbungsformular zu verwenden.

Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 1 ½ Minuten, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Die Übermittlung von Video- bzw. Bildaufnahmen an das TMIL soll unter dem Stichwort „Thüringer Demografiepreis 2023“ und der jeweiligen Projektbezeichnung mit dem entsprechenden Link zu einer üblichen Datenaustauschplattform an sadw@tmil.thueringen.de oder postalisch per Datenträger (z. B. USB-Stick) erfolgen. **Bitte nicht als Anhang per E-Mail!**

Mehrfachbewerbungen derselben Projektträger:innen für verschiedene, abgrenzbare und eigenständige Demografieprojekte sind möglich.

Bewerbungen können ab Veröffentlichung der Auslobung des Preises eingereicht werden. **Letzter Einsendetag (Stichtag) ist der 15. Mai 2023.**

PREISE UND PRÄMIERUNG

Die Preisträger:innen des Thüringer Demografiepreises 2023 erhalten: der Erstplatzierte 10.000,00 Euro, der Zweitplatzierte 7.500,00 Euro und der Drittplatzierte 5.000,00 Euro.

Aus den eingegangenen Bewerbungen trifft das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft anhand der genannten Kategorien eine Vorauswahl an Projekten, die dann in einer Online-Befragung einer breiten Öffentlichkeit zur Abstimmung gestellt werden.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft entscheidet in Abhängigkeit des Online-Votums endgültig

und unanfechtbar über die Preisträger:innen sowie die Aufteilung des Preisgeldes unter den Preisträger:innen.

Aus den eingegangenen Bewerbungen beabsichtigt das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in diesem Jahr zusätzlich folgenden Sonderpreis zu vergeben:

HEIMAT:Bewegen! Mobilität im ländlichen Raum

Durch den demografischen Wandel wird es immer notwendiger, neue Mobilitätslösungen zu finden, um die Attraktivität und Lebensqualität des ländlichen Raums zu erhalten und zu stärken. Mit dem diesjährigen Sonderpreis sollen Projekte und Initiativen ausgezeichnet werden, die den Fokus auf dieses Feld der Daseinsvorsorge richten, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu gewährleisten.

Der Sonderpreis ist mit 7.500,00 Euro dotiert.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft entscheidet endgültig und unanfechtbar über den/die Preisträger:in des Sonderpreises. Die Vergabe des Sonderpreises ist zudem möglich, wenn ein Projekt oder eine Initiative auf Grund besonderer Umstände gewürdigt werden soll, jedoch nicht dem o. g. Themenschwerpunkt entspricht.

Das ausgezahlte Preisgeld muss zugunsten oder im Sinne des ausgezeichneten Projektes verwendet werden. Neben dem Preisgeld werden die Preisträger:innen für den „Deutschen Engagementpreis“ nominiert, welcher jährlich vom „Bündnis für Gemeinnützigkeit“ vergeben wird (www.deutscher-engagementpreis.de). Um der Vielfalt des Engagements ein Gesicht zu geben, würdigt er engagierte Menschen, Initiativen, Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen in sieben Kategorien.

KRITERIEN UND AUSWAHLVERFAHREN

Über die zur Online-Abstimmung ausgewählten Projekte entscheidet das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft anhand folgender Kriterien:

- Idee und Konzept
- Einsatz und Engagement
- Innovationsgehalt
- Nachhaltigkeit
- Vorbildcharakter/Übertragbarkeit
- Generationengerechtigkeit
- Beitrag zur Stärkung des „Wir-Gefühls“
- Verbesserung der Lebensqualität vor Ort

URHEBER-, PERSÖNLICHKEITS- UND ANDERE RECHTE

Mit Übermittlung der Bewerbungsunterlagen versichert die/der Teilnehmer:in, dass sie/er über alle Rechte an den eingereichten Unterlagen (einschl. etwaiger Anlagen) verfügt und im Besitz der uneingeschränkten Verwertungsrechte ist. Weiterhin versichert sie/er, dass keine Verletzung von Urheber-, Namens-, Marken-, Design-, Kennzeichen- und/oder Persönlichkeitsrechten Dritter an ggf. abgebildeten Personen, Produkten oder Gebäuden vorliegt. Die/der Teilnehmer:in ist dafür verantwortlich, sämtliche ggf. erforderlichen Freigaben etwaiger Schutzrechtsinhaber einzuholen und auf Nachfrage jederzeit nachzuweisen. Bei der Darstellung von Personen dürfen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden.

Falls ein Bild oder eine Filmaufnahme eingereicht wird, auf dem eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, muss jede dieser Personen (bei Minderjährigen: deren gesetzliche Vertreter:in)

mit der Einreichung i. R. des Wettbewerbs, der Verwendung i. R. von Ausstellungen oder Vorführungen und der Verbreitung mittels Druckwerken, sowie mit der Veröffentlichung im Internet einverstanden sein. Die/der Teilnehmer:in versichert, dass sie/er die Einwilligung der erkennbar abgebildeten Personen im nötigen Umfang eingeholt hat und diese auf Nachfrage jederzeit nachweisen kann.

Bei der Darstellung von Gebäuden (einschließlich Innenansichten), Grundstücken oder Teilen davon muss die/der Eigentümer:in, ggf. auch die/der Architekt:in und weitere Personen mit der Einreichung i. R. des Wettbewerbs, der Verwendung i. R. von Ausstellungen oder Vorführungen und der Verbreitung mittels Druckwerken, sowie mit der Veröffentlichung im Internet einverstanden sein. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abbildung nach den Grenzen der sog. Panoramafreiheit (§ 59 UrhG) auch ohne Zustimmung zulässig ist (z. B. bei Außenansichten, fotografiert an für jedermann öffentlich frei zugänglichen Orten, wenn sie von dort ohne Hilfsmittel frei sichtbar sind und kein Hausrecht entgegensteht; nicht aber bei Innenräumen, Innenhöfen, Treppenhäusern etc.).

Die/der Teilnehmer:in versichert, dass sie/er die nötigen Einwilligungen im entsprechenden Umfang eingeholt hat und diese auf Nachfrage jederzeit nachweisen kann.

EINRÄUMUNG VON RECHTEN

Die späteren Preisträger:innen räumen dem Freistaat Thüringen bereits durch Übermittlung der Bewerbungsunterlagen das räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte, nicht ausschließliche, aber unterlizenzierbare Nutzungsrecht an den mit den Bewerbungsunterlagen eingereichten

oder ggf. während der Prämierungsveranstaltung und sonstigen im Rahmen des Wettbewerbs gefertigten Bildern und Filmaufnahmen (z. B. Preisübergabe, Vor-Ort-Besuche, sonstige öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen etc.) ein.

Dies umfasst insbesondere das Recht zur Veröffentlichung (auch online und in sozialen Netzwerken), zur Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung und Vorführung. Der Freistaat Thüringen ist dazu berechtigt, die genannten Nutzungsrechte auch Dritten einzuräumen. Die Teilnehmer:innen werden betroffene Personen bereits im Vorfeld über die Möglichkeit etwaiger Foto- bzw. Filmaufnahmen informieren und deren Einwilligung in Bezug auf eine Veröffentlichung der sie abbildenden Foto- oder Filmaufnahmen im Internet, deren Verwendung i. R. von Ausstellungen oder Vorführungen und deren Verbreitung, z. B. mittels Druckwerken, einholen.

DATENSCHUTZ (ZUSTIMMUNG ZUR DSGVO)

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft gewährleistet, dass alle im Rahmen des Wettbewerbs anfallenden personenbezogenen Daten nicht zu anderen Zwecken als zur ordnungsgemäßen Durchführung des Wettbewerbs und zu wettbewerbsbedingten Veröffentlichungen verwendet werden. Zum Zwecke der Berichterstattung über den Wettbewerb und die Preisverleihung können die Daten der prämierten Projekte und deren Projektträger:innen auch an Dritte (Wettbewerbsunbeteiligte) weitergegeben werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte zu anderen Zwecken erfolgt nicht.

Die/der Bewerber:in hat die auf der Internetseite [infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/ueber-uns/datenschutz](https://www.infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/ueber-uns/datenschutz)

zur Verfügung stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und den von ihr/ihm in den Bewerbungsunterlagen mit personenbezogenen Daten genannten bzw. abgebildeten Personen bekannt gemacht.


TEILNAHMEAUSSCHLUSS

Bewerber:innen, deren Bewerbungsunterlagen Inhalte enthalten, die strafrechtlich relevant, sittenwidrig oder in sonstiger Weise verwerflich sind, werden von der Wettbewerbsteilnahme ausgeschlossen. Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft behält sich den Ausschluss einzelner Teilnehmer:innen aus wichtigem Grund (z. B. Manipulationsverdacht) vor.

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Bei Fragen zum Thüringer Demografiepreis 2023 steht die SADW gern unter sadw@tmi.thueringen.de oder telefonisch unter 0361 – 57 41 91 545 zur Verfügung.

Erfurt, den 15. März 2023


Susanna Karawanskij
Ministerin

